



Was geht einer Aufnahme in der Tagesklinik voraus?

Interessierte Patientinnen und Patienten und Angehörige können mit der Tagesklinik direkt oder über ihre ambulanten Behandler (Psychiater/in, Psychotherapeut/in, Hausärztin/-arzt) Kontakt aufnehmen.

In einem persönlichen Vorstellungsgespräch wird anschließend abgeklärt, ob eine Behandlung in der Tagesklinik in Frage kommt.

Wer trägt die Kosten?

Die zuständigen Leistungsträger (gesetzliche und private Krankenkassen) übernehmen bei medizinischer Indikation die Kosten der teilstationären Behandlung. Die Übernahme von Fahrtkosten sollte vorab mit der Krankenkasse geklärt werden, in der Regel werden auch diese übernommen.



Tagesklinik Westerstede

Außenstelle der Karl-Jaspers-Klinik
Am Röttgen 36
26655 Westerstede

Kontakt:

Team der Tagesklinik

 **wochentags von 08:00 – 16:00 Uhr**

 **04488 862441**

 **04488 761890**

 **christoph.marks@kjk.de**

 **www.kjk.de**

Tagesklinik Westerstede

für Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
KARL-JASPERS-KLINIK
Universitätsmedizin Oldenburg





Zur Einrichtung

Die Tagesklinik Westerstede wurde im Februar 1998 eröffnet. Sie befindet sich in einem Einfamilienhaus mit Garten in der Westersteder Innenstadt. Es stehen 10 Behandlungsplätze zur Verfügung.

Die teilstationäre Behandlung findet montags bis freitags zwischen 8.00 und 16.00 Uhr statt. An Wochenenden, Feiertagen und nachts ist die Tagesklinik geschlossen. Diese Zeiten verbringen die Patientinnen und Patienten zu Hause.

Für wen ist die Tagesklinik geeignet?

Aufgenommen werden erwachsene Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, bei denen:

- eine ambulante psychiatrische / psychotherapeutische Behandlung nicht (mehr) ausreicht
- ein vollstationärer Krankenhausaufenthalt verhindert werden soll
- nach einer stationären psychiatrischen oder psychosomatischen Behandlung eine Überleitung in den Alltag notwendig ist.

Behandelt werden Patientinnen und Patienten mit folgenden psychiatrischen Erkrankungen:

- Depressionen, einschließlich manisch-depressiver Erkrankungen
- Angsterkrankungen
- Zwangserkrankungen
- Akute und chronifizierte Belastungsstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Störungen der Persönlichkeit

Behandlungsziele

- Linderung der Krankheits Symptome
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und Rückfallverhütung
- Förderung gesunder Persönlichkeitsanteile
- Einübung und Aufbau sozialer Kompetenzen
- Sensibilisierung in der Wahrnehmung und im Umgang mit Emotionen in zwischenmenschlichen Beziehungen
- Anleitung beim Erlernen von Problemlösungsstrategien
- Soziale und/oder berufliche Wiedereingliederung
- Förderung einer selbstständigen Lebensführung

Unser Therapieangebot

Die Behandlungsziele werden mit jeder Patientin und jedem Patienten individuell vereinbart. Bei der Entwicklung und der Bearbeitung der individuellen Behandlungsziele bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagesklinik Unterstützung, Ermutigung und Hilfe an. Von besonderer Bedeutung ist **die therapeutische Gemeinschaft** der Patientinnen und Patienten, die oft entscheidend zur Krankheitsbewältigung beiträgt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten zum Erreichen von mehr Sicherheit beim Erkennen erster Krankheitsanzeichen verhelfen und bei der Bewältigung der durch die Erkrankung verursachten Probleme Unterstützung geben.

Diese erfolgt unter anderem in der **Einzel- und Gruppenpsychotherapie** und im **Training lebenspraktischer Fähigkeiten**.

Das **Stressbewältigungstraining** befasst sich u. a. mit den Themen: Stress und Stressbewältigung, Entspannungsmöglichkeiten, Krisenbewältigung, Problemlösung, Achtsamkeit und positive Erlebnismöglichkeiten. Die Aufgaben werden im tagesklinischen Setting als Trainingsgrundlage für den häuslichen Bereich vermittelt.

In der **Ergotherapie** werden gestalterische und handwerkliche Elemente zur Behandlung der krankheitsbedingten Einschränkungen eingesetzt.

Sport- und Bewegungstherapie soll die Wahrnehmungsfähigkeit des eigenen Körpers und seiner Bewegung sowie den Kontakt zu den Gruppenmitgliedern fördern.

Sollte eine **medikamentöse Behandlung** notwendig sein, wird der Umgang damit unter fachlicher Anleitung geübt. Zur **Sozialberatung** gehört unter anderem die Vermittlung von Kontakten zu Beratungs- und Betreuungseinrichtungen sowie zu ambulanten Hilfsdiensten.

Einen großen Stellenwert hat auch die Zusammenarbeit mit Angehörigen in Form von Familien- oder Partnergesprächen.

Unser Team

- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Fachkrankenschwester für psychiatrische Pflege
- Ergotherapeutin
- Sporttherapeutin
- Diplom-Sozialpädagogin / -arbeiterin
- Oberärztin